

Presseinformation

Museum Folkwang

Turner-Preisträger Richard Deacon im Gespräch

Essen, 1. September 2016 – Anlässlich der aktuellen Ausstellung *Drawings and Prints 1968–2016* spricht Richard Deacon mit dem Ausstellungskurator Julian Heynen über sein zeichnerisches Werk. Am 3. September 2016, um 16 Uhr, gewährt Deacon einmalige Einblicke in sein Denken und erläutert, warum das Zeichnen für ihn nicht nur eine Tätigkeit, sondern auch ein Denkmodell ist, das er als Grundlage allen künstlerischen Arbeitens versteht.

Richard Deacon (*1949) zählt zu den wichtigsten Bildhauern seiner Generation. Bekannt geworden ist Richard Deacon mit ebenso raumgreifenden wie feingliedrigen Skulpturen, die das Verhältnis von Innen und Außen, Offenheit und Geschlossenheit auf außergewöhnliche Weise neu interpretieren. Darüber hinaus ist Deacon auch ein leidenschaftlicher Zeichner und Grafiker, der seit dem Beginn seiner künstlerischen Tätigkeit ein reiches Oeuvre an Arbeiten auf Papier geschaffen hat. Die Ausstellung bietet anhand von 150 Arbeiten erstmals einen repräsentativen Überblick zu Zeichnung und Druckgrafik des britischen Künstlers von 1968 bis heute.

Das Museum Folkwang richtet mit der Ausstellung *Richard Deacon. Drawings and Prints 1968–2016* (26. August bis 13. November 2016) dem Turner-Preisträger die erste umfassende Schau seines zeichnerischen Werks aus.

Samstag, 3. September 2016, 16 Uhr
Künstlertgespräch
Richard Deacon im Gespräch mit Julian Heynen
In englischer Sprache

In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.
Teilnahmebeitrag: 5 € / 2,50 € / Mitglieder des Kunstring Folkwang frei.
Begrenzte Teilnehmerzahl.